Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prüsung der Verhältnisse in jeder Warenkategorie zu und die Aushebung der Einsuhrbeschränkungen, die nach der jeweiligen Sachlage durchgeführt werden kann.

Husstellungswesen.

Runstgewerbemuseum Zürich. Die Entwürfe für eine reformierte Kirche in Arbon sind auf vielzsachen Wunsch weiterhin und bis zum Schlusse der gegenwärtigen Ausstellung im Bortragssaal des Museums zu besichtigen. Samstag den 24. September wurde in den hinteren Ausstellungsräumen eine kleine Sondersschau eröffnet von neuen zusammenstellbaren Möbeln, die in der städtischen Lehrwerkstätte für Schreiner ausgesührt wurden und die Bestrebungen der früheren Beranstaltung "Einfache Wohnräume und Einzelmöbel" weitersühren. Im Flur des ersten Stockes sind gleichzeitig die Arbeiten aus dem Schrifturs von Frl. A. Simons, München, zur Schau gestellt.

Schweizer Mustermesse. Mit ber nächstjährigen Schweizerischen Mustermesse soll versuchsweise eine insternationale Rohstoffgruppe verbunden werden.

Weltausstellung Buenos Nires 1922. (Mitget. von der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich). Wir haben bereits früher darauf ausmerksam gemacht, daß der Plan der Weltausstellung 1922 vorsläufig als ein durchaus privates Unternehmen zu bezeichnen sei und sie dis jetzt keinen offiziellen Charakter trage. Die soeben eingetroffenen Mitteilungen bestätigen dies, weshalb an die Abhaltung vorläufig nicht gedacht werden kann. Es ist noch nicht einmal der Platz bewilligt, geschweige daß die sinanzielle Seite irgendwie geregelt wäre.

Verschiedenes.

- † Zimmermeister Jos. Anton Caluori in Bonaduz (Graubunden) starb am 21. September im Alter von 67 Jahren.
- † Schreinermeister Christian Mathis-Erhardt in Gelerina (Graubünden) starb am 22. September im Alter von 79 Jahren.
- † Malermeister Albert Knus-Sprenger in Märsstetten starb infolge Unglücksfall in seinem 41. Lebensejahre. Er ist den schweren Brandwunden erlegen, die er sich zugezogen hatte, als er am 19. August bei Anstricharbeiten am Transformatorenhaus der "Clektra" Wald-Ottoberg mit dem Starkstrom in Berührung kam. Der unter so tragischen Umständen aus dem Leben Geschiedene war ein tüchtiger Berufsmann, dessen früher Tod hier allgemeines Bedauern erweckt.
- † Glasermeister Ernst Wildberger = Messerli in Zürich 2 starb am 26. September im Alter von 58 Jahren.
- † Sattler- und Tapezierermeister Nitolaus Radels Gujer in Zürich 7 starb am 25. September im Alter von 64 Jahren.
- † Spenglermeister Heinrich Ott-Meier in Zürich 7 starb am 26. September im Alter von 53 Jahren.
- + Baumeister Rudolf Zobrist-Huez in Luzern starb am 25. September im Alter von 57½ Jahren.
- † Architekt C. Müller-Philipp in Celerina (Graubünden) ift am 25. September im Alter von 47 Jahren gestorben. Er war ein äußerst tätiger und tüchtiger Fachmann und weitherum im Engadin bekannt und geschäht.

Neuersindung im Schießwesen. Abjutant = Untersoffizier Leo Weber in Luzern ist es gelungen, einen Apparat herzustellen, der den harten und lästigen Knall

(Geknatter) beim Schießen, speziell im Stand, zum Berschwinden bringt. Dieser Apparat kann an jedem Gewehr oder Stutzer rasch und mit Leichtigkeit angebracht werden. Es ist eine Ersindung, die für die Armee und das freiwillige Schießwesen von großer Bedeutung sein wird. Das Patent ist angemeldet.

Natur- und Seimatschuß im Kanton Zürich. Die kantonale Natur- und Heimatschußkommission hat die Direktion der öffentlichen Bauten ersucht, zu prüsen, ob die Erstellung von Licht- und anderen, mit dem Boden und den Gebäuden verbundenen Reklamen in Zukunst nicht auch von der Genehmigung durch eine kantonale Instanz abhängig gemacht werden soll; ferner zu prüsen, ob für private Landanlagen an den Seeufern künstighin gar keine Bewilligungen mehr zu erteilen selen, es sei denn unter Bedingungen, durch welche die öffentslichen Interessen stärker gewahrt werden könnten als nach der bisherigen Praxis.

Bon dem im Frühling 1921 herausgegebenen, von Kunstmaler Gattiter entworsenen Naturschutzplakat ist, nachdem die Heimatschutzvereinigungen der Kantone Bern, St. Gallen, Appenzell A.Rh. und Graubünden es auch für ihre Interessengebiete verwenden zu wollen erklärten, eine Neuauslage von 1500 Stück herzgestellt worden. Die von Kantonsbaumeister Fiehgezeichnete erste Serie offizieller Heimatschutzen, darstellend typische Bauernhäuser aus dem Kanton Zürich, sindet starken Absat. Die Herausgabe einer zweiten Serie wird daher vorbereitet.

Die Sektion für Naturschutz erhielt daher den Auftrag, zu prüfen, welche Maßnahmen zum Schutze vor Beschädigungen und Berunstaltungen des Uferbildes und zur Erhaltung der Flora und Fauna des Katensees, des Türler-, des Greifen- und des Pfäffiker Sees zu treffen seien, serner die besondern, weitergehenden Borschriften im Sinne des § 4 der Pflanzenschutzerordnung von 1921 sür das Schonrevier im Quellengebiete der Töß zu entwersen. Dem Gemeinderat einer Seegemeinde wurde empsohlen, die baupolizeiliche Bewilligung für eine projektierte häßliche Chalet-Baute zu verweigern.

Hebung eines Urwaldes. Sehr interessant sind zurzeit die Arbeiten im Prättigau beim Aushub für den Stausee bei Klosters. Ein ganzer Urwald kommt zum



Vorschein. Sogar Stämme von einem Meter Durchmesser und zehn Metern Länge finden sich in einer Tiefe bon fünf bis fechs Metern.

Literarischer Wettbewerb der Deutschen Gewerbe-Man. Um den Grundgedanken der deutschen Gewerbehau München 1922 im In- und Ausland eine möglichst weitgehende und eindrucksvolle Verbreitung zu lichern, erlassen der Presse- und Werbeausschuß der Ausstellung ein Preisausschreiben, durch das die werbende Kraft des Wortes in einem Maße gewürdigt wird, wie wohl bisher bei keinem Unternehmen von fo umfassender wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung. Die Teilnahme an dem Wettbewerb und die Wahl der schrift= ltellerischen Ausdrucksform unterliegen keiner Beschrän= tung. In der literarischen Welt wird die Bewertung der geistigen Leistung die in der ansehnlichen Ausstattung des Preisausschreibens liegt, besonders begrüßt werden.

Es find 15 Preise im Gesamtbetrag von 12,000 Mt. ausgesetzt. 1. Preis 3000 Mt., 2. Preis 2000 Mt., 3. Preis 1000 Mt. 12 Preise zu je 500 Mt. Die Breise werden unter allen Umständen so verteilt, wie lte ausgeschrieben sind. Die Ausstellungsleitung behält lich vor, nach Erschöpfung des ausgesetzten Betrages weitere Arbeiten zu erwerben.

Der Zeitpunkt für die Einlieferung ift auf den 15. Nobember festgelegt. Die ausführlichen Bestimmungen des Wettbewerbs, sowie die bisher erschienenen Druckschriften über Wesen und Ziele der Deutschen Gewerbeschau sind bon der Geschäftsstelle der Ausstellung, München, Theresienhöhe 4a, zu beziehen.

Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Gg. Aug. Baumgärtner, Schriftsteller und 2. Borsitzender des Werbeausschußes der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Michael Georg Conrad, Schriftsteller; Oberregierungsrat Dr.-Ing. Hans Goet, Direktor der Deutschen Gewerbeschau; Professor Emil Preetorius, Runstmaler und Mitglied des Künftlerausschuffes der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Erich Ricklinger, Leiter des Literarischen Büros der Deutschen Gewerbeschau; Adolf Schiedt, Hauptschriftleiter und Vorsitzender des Presseausschusses der Deutschen Gewerbeschau; Dr. Friedrich Trefz, Berlagsdirektor (fämtliche in München).

Literatur.

Dr. Dito Kallenberg, Der praktische Gas- und Wasser-Installateur. Lehr= und Handbuch für den Installateur bon Gas-, Waffer- und Entwässerungsanlagen. — Zweite verbefferte und ftark vermehrte Auflage. — Mit 368 Abbildungen, 30 Fachtabellen und 5 farbigen Planen. Verlag von Ernft Beinrich Moris (Inh. Franz Mittelbach) Stuttgart. Breis brofch. Mt. 45.—. Gebunden Mt. 60.

Rallenberg's bekanntes Werk, das leider längere Zeit vergriffen war, liegt nun in neuer, sehr gut ausgestat-teter Auslage wieder fertig vor. Der Inhalt gliedert lich, wie folgt: Gas-Installation. I. Herstellung und Haupteigenschaften des Gases. II. Fortleitung des Gases (Rohrnet). III. Verbrauch und Verbrauchsapparate. IV. Störungen im Vetrieb der Gasbeleuchtungs, beigungs- und bergl. Anlagen. V. Einige andere Be-leuchtungsarten. Waffer-Installation. I. Beschafsenheit und Gewinnung des Wassers. II. Haupt= und Straßenrohre, Hausinstallation, Störungen und Fehler in der Wafferleitung, Entwässerungsanlagen, Anschlüsse an dieselben, Kostenberechnen, Berantwortung und Saftpflicht des Inftallateurs. Unterrichtliche Behandlung der Inftallationsarbeiten. Vorteilhafte (rationelle) Auslührung der Inftallationsarbeiten.

Das sehr reichhaltige, von einem praktisch gründlich geschulten Fachmann geschriebene Buch wird insbesondere denen, welche eine Installateurfachschule besucht haben, die dort erlangten Kenntnisse erweitern und befestigen; aber auch die Installateure, welchen es nicht ermöglicht wurde, eine folche Schule zu besuchen, werden fich durch das Buch für ihr Fach wertvolle Kenntnisse erwerben können, namentlich auch für Aufstellung von Voran= schlägen und Kostenberechnungen. Lehrern an Gewerbe= schulen, die auf dem Gebiete des Installationswesens noch wenig Gelegenheit hatten, sich zu unterrichten, wird das Buch eine gute Ergänzung ihres Wiffens bringen, wie es auch dem Bautechniker wertvolle Dienste leiften kann. Das mit flaren Abbildungen und gahlreichen Beispielen aus der Installationspraxis versehene Werk kann auch Gas- und Wafferwerken bestens empfohlen werden.

Mus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkauss, Tansch: Arbeitsgesuche werden unter diese Aubrit aicht ausgenommen; derartige Auzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreste Bragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

680. Wer liefert eichene Pfosten, girka 12/15 cm, 1 m lang? Offerten unter Chiffre 680 an die Exped.

681. Wer übernimmt das Aufspalten von Madriers, Bohlen und Brettern ju 10 und 12 mm Kistenbrettern? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre 681 an die Erped.
682. Wer hatte 500—1000 Stüd Alttircher Ziegel, neu oder

gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten an Siegwart & Cie.,

Holzwarenfabeit, Alühli (Luzern).
683. Wer liefert zirka 480 m² Steinholzböden für Fabrik auf vorhandene Bretter? Offerten unter Chiffre 683 an die Expd.

684. Wer kann Anleitung geben über die Herstellung von Briketts mit Pech 2c., Abfällen für den eigenen Fabrikverbrauch eines kleineren Betriebes? Offerten unter Chiffre 684 an die Expd.

685. Wer baut eiserne Wafferrader? Offerten unter Chiffre K 685 an die Exped.

686. Wer hatte solibe, bereits neue Holz Drehbankgarnitur abzugeben? Spigenhohe von 23 cm an aufwarts. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung an Fr. Burri, Drechslerei, Brienz

(Kanton Bern). **687.** Wer liefert schmiedeiserne Gasröhren ³/₈"—³/₄", gal-vanissert? Preisosserten unter Chiffre S 687 an die Exped. ffert? Preisofferten unter Chiffre S 687 an die Exped.
688. Wer liefert ca. 100 m gebrauchtes Geleife mit Stahl-

oss. Wet nejert cu. 100 in gertungtes Steeje int Stageschwellen, sowie 2 Rollwagen für 40 oder 50 cm Spurweite? Offerten an Kaul Werner, Grubenbetrieb, Basel.
689. Wer liefert: a. kleine Holzbausteine aus Abfällen in verschiedenen Formen und Farben, saciert oder poliert; b. kleine Holzkreuze, mit oder ohne Christissfiguren, in Metallguß, Gips, Ton; c. Einrahmungen von Landschafts und Heiligenbildern?

Offern an Th. Dietschy, Klingenstraße 43, Zürich 5.

690. Wer liefert Li-Eisen, 100, 120, 140 und 260 mn?
Offerten an J. Bögli-Bölsterli, mech. Werkstätte, Baselstraße 52,

Wer hatte gut erhaltene, neuere Rehlmaschine mit einigen Mefferföpfen und Spannbaden abzugeben? Preisofferten

unter Chiffre A 691 an die Exped.
692. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten Flaschenzug, 2500 bis 3000 kg Tragtraft? Offerten an Math. Rauber & Söhne, Steinfägewerf, Hägendorf (Solothurn).

693. Wer liefert autogene Schweißanlage mit Löterei für mittlere Spenglerei? Welches System eignet sich besser, Azetylen oder Dissous? Wie hoch kommt der Gasverbrauch bei einer Stunde Lötarbeit? Offerten an Joh. Burtart, Spenglermeister,

Stunde Kötarbeit? Operten an Joy. Suttat, Spengermeine, Rüftenschwil (Nargau).

694. Wer hätte abzugeben: a. 1—2 gut erhaltene Hobelsbänke? (Ungabe von Känge, Brette, ob eiferne oder Holzspindeln, deutsch oder franz. Vorderzange und Preis). b. 7—8 m alte Blechrohre, 15—20 cm Durchmesser, sür Jaucheabsuhr? Offerten an Postfach 4 Hägglingen (Nargau).

695. Wer hat neuen oder gebrauchten Ventilator sür Spänestransport abzugeben? Offerten unter Chissee 695 an die Expd.

696. Wer liesert Walroßleder zum leberzug von Poliersscheiben. oder fertiae Volierscheiben mit Walroßledersleberzug?

scheiben, oder fertige Polierscheiben mit Walroßleder-Ueberzug? Offerten unter Chiffre 696 an die Exped.